

Geschichte von „Ausbildung direkt!“

Seinen Anfang nimmt „Ausbildung direkt!“ im städtischen Kinder- und Jugendhaus ALF.

Im **September 2005** stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhauses ALF fest, dass viele Jugendliche sogar mit Qualifizierendem Hauptschulabschluss keinen Ausbildungsplatz finden, noch weniger die ohne ihn. Um die Jugendlichen bei der Suche zu unterstützen und ihnen die Berufswahl zu erleichtern - und um auch selbst mehr Informationen zu einzelnen Ausbildungsberufen zu erhalten - entsteht die Idee, Kontakt zu Betrieben vor Ort zu suchen. Bereits im **Oktober 2005** wird das Altenfurter Lehrstellen Forum (ALF) ins Leben gerufen. Etwa 150 Firmen aus der Region werden angeschrieben und nach ihrer Ausbildungsplatzsituation befragt. Die Ergebnisse werden im Kinder- und Jugendhaus, der Altenfurter Mittelschule sowie auf der Homepage veröffentlicht.

Daraufhin finden sich erste Unterstützer für das Projekt. Der Nürnberger SPD-Ortsverein Fischbach sammelt auf dem „Altenfurter Boulevard“ Geld für das Altenfurter Lehrstellen Forum. Zur Weiterentwicklung dieser neuen Idee entsteht ein Arbeitskreis. In diesem wird der Name „**Ausbildung direkt!**“ aus der Taufe gehoben. Dieser Name soll für die Ausbildungsplatzvermittlung im direkten Einzugsgebiet der zu vermittelnden Jugendlichen stehen.

Im **November 2006** findet die erste **Berufsinformationsbörse** im Rahmen von „Ausbildung direkt!“ statt. Gewerbliche Einrichtungen aus dem Stadtteil mit freien Praktikums- und Ausbildungsplätzen stellen in der Mittelschule Altenfurt ihr Unternehmen vor und interessierte Jugendliche haben die Möglichkeit, direkt mit den Mitarbeitern dieser Firmen in Kontakt zu treten. Die Anregung eines ausstellenden Betriebs war, zusätzlich Berufserkundungen durchzuführen.

Seit Januar 2007 fanden mehr als 70 **Berufserkundungen** in unterschiedlichen Betrieben statt. Die von den daran teilnehmenden Jugendlichen verfassten Berichte werden im örtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Bereits im November **2007** wird die zweite Berufsinformationsbörse gemeinsam mit Kooperationspartnern/innen veranstaltet.

2008 entsteht eine **Akquisemappe** für Firmen zur Information über eine mögliche Beteiligung, eine Homepage wird erstellt und Aufkleber werden von den Jugendlichen des Kinder- und Jugendhauses entworfen. Diese Aufkleber werden von den Betrieben gut sichtbar außen angebracht und dienen des Erkennens der Betriebe, die Praktikumsplätze und Lehrstellen zu vergeben haben; sie sollen Jugendliche ermutigen, sich in den Firmen über Ausbildungsplätze und Praktika zu informieren.

Des Weiteren wird das Angebot von „Ausbildung direkt!“ erweitert und **Veranstaltungen** zu Bewerbungsschreiben, Vorstellungsgespräche einüben und gutem Benehmen (Knigge Kurs und Sozialtrainings) bereichern das Projekt.

Im Jahr **2009** wird „Ausbildung direkt!“ weiter ausgebaut und ein **Dokumentationsfilm** entsteht.

Die in **2010** stattfindende Berufsinformationsbörse findet erstmals in mit Unterstützung durch die VAG (Verkehrsaktiengesellschaft) statt. Von ihr werden kostenlose **Shuttlebusse** für Schüler aus den beiden Mittelschulen aus dem Stadtteil Langwasser angeboten.

Außerdem finden ab **2010 Ferienworkshops** statt. In diesen lernen Schülerinnen und Schüler über den Zeitraum von einer Woche handwerkliche Tätigkeiten näher kennen und erproben

sich in diesen. Die Ergebnisse der Arbeiten befinden sich auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhaus ALF . Dazu zählen ein Totempfahl aus Holz, eine Kräuterschnecke aus Stein, eine Sitzecke aus Stein und ein Fahrradständer aus Metall.

Im **Jahr 2012** steigt das Kinder- und Jugendhaus GOST mit seinen **Praxistagen** ein in das Boot von Ausbildung direkt. Jeweils kurz vor den Sommerferien werden Schülerinnen und Schüler aus den 8. Klassen der Gostenhofner Johann-Daniel-Preißler-Mittelschule zu den von Montag bis Donnerstag dauernden Workshops eingeladen. An diesen Tagen wird bis zum frühen Nachmittag die Schulbank mit dem Handwerk getauscht. Rund 30 Schülerinnen und Schüler erproben sich praktisch in fünf verschiedenen Workshops, davon jeweils einer mit dem Thema Catering. Denn schließlich müssen die Teilnehmer/-innen gut gestärkt werden! Mehr unter www.jugendhaus-gost.de.

Im Jahr **2013** wird die Berufsinformationsbörse in themenorientierte **Berufsbasare** umstrukturiert. Die Basare finden in Kooperation mit der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) und den Schulen in Altenfurt und Langwasser statt. Der Shuttlebus-Service gehört weiterhin zum Angebot des Projekts. Im **Juli 2013** findet der erste Berufsbasar mit Fokus auf pflegerische und erzieherische Berufe statt. Im **November 2013** folgt der zweite Berufsbasar mit dem Schwerpunkt handwerkliche und technische Berufe.

Der Berufsinformationsbasar im **November 2014** informiert erneut über soziale, pflegerische und erzieherische Berufe und erweitert das Angebot um Berufe im Dienstleistungsbereich.

2014 wird die **Vorbereitung auf den Qualifizierenden Mittelschulabschluss** im Kinder- und Jugendhaus ALF eingeführt. Einmal wöchentlich erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterstützung beim Lernen und dem Erledigen der Hausaufgaben in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

2014 im Dezember an einem Vormittag werden an der Adalbert- Stifter-Mittelschule in Langwasser verschiedenen Workshops zum Thema **Bewerbungstraining** angeboten.

2015 steht unter dem **Motto soziale Kompetenzen**. Mit Knigge-Kursen, Abseiltrainings, Ferienworkshops im kreativen Bereich und Bewerbungstrainings bleibt „Ausbildung direkt!“ am Thema Berufsorientierung dran. Der Berufsinformationsbasar im **Oktober 2015** setzt den Schwerpunkt auf kaufmännische Berufen und Verwaltung.

2016 entsteht das siebte **Kunstwerk** auf dem ALF-Gelände. Zusammen mit Johannes L.M. Koch und Schülerinnen und Schülern vorwiegend aus den Übergangsklassen der Altenfurter Mittelschule wird eine Skulptur aus Metall geschaffen. Dieses Kunstwerk ist ebenfalls in Kooperation mit der Mittelschule entstanden.

Mehr über Ausbildung direkt unter:
www.ausbildung-direkt.nuernberg.de